

Anzug betreffend Zusammenlegung der Statistischen Ämter der Kantone Basellandschaft und Basel-Stadt

In letzter Zeit verschlechterte sich die Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt und die finanzpolitischen Aussichten geben keinen Anlass zu Optimismus.

Von derselben Entwicklung ist auch der Kanton Basellandschaft betroffen. Trotzdem erbringen beide Kantone gleichzeitig auf engstem Raum ähnliche, teilweise sogar dieselben Dienstleistungen ohne mögliche Synergien zu nutzen.

Ein Zusammenschluss der beiden Kantone ist realpolitisch momentan nicht möglich. Aber gerade weil dem so ist, muss die Zusammenarbeit unbedingt verstärkt werden, weil wir damit Geld sparen können. Geld das wir entweder an einer anderen Stelle besser einsetzen oder mit dem wir unsere Schulden abbauen könnten.

Es gibt gute Beispiele von zusammengelegten und gut funktionierenden Ämtern wie z.B. das Lufthygieneamt. Bei der Beantwortung von Vorstössen, bei denen es um die Zusammenlegung von Ämtern der Kantone Basellandschaft und Basel-Stadt ging, war aber auch der baselstädtische Regierungsrat eher zurückhaltend. Um so mehr interessiert uns der Vorschlag von Regierungsrat Lewin, der, anlässlich der Präsentation der Wirtschaftsberichte, nach Medienberichten meinte, dass man doch eigentlich die Statistischen Ämter der Kantone Basellandschaft und Basel-Stadt zusammen legen könnte.

Wir nehmen den zugespielten Ball gerne auf und ergänzen ihn noch mit einem zweiten Vorschlag.

Die Unterzeichneten bitten den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten:

1. ob eine Zusammenlegung der Statistischen Ämter der Kantone Basellandschaft und Basel-Stadt Sinn macht,
2. ob eine Zusammenlegung der Kantonsapotheken der Kantone Basellandschaft und Basel-Stadt Sinn macht,
3. und wie der Regierungsrat allenfalls vorgehen will, um diese und andere Zusammenlegungen zu initiieren.

D. Stolz, Hp. Gass, A. Frost-Hirschi, Dr. B. Schultheiss, Dr. Ch. Heuss, R.R. Schmidlin, F. Weissenberger, B. Mazzotti, R. Vögtli, M. G. Ritter, Dr. R. Grüniger, G. Nanni, P. Feiner, Dr. R. Geeser